

Beschluss (gegen die Stimme von Bayernpartei):

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Referentin zur Kenntnis.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 94.380 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von einer planerisch-konzeptionellen Stelle sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 800 € pro Jahr im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
7. Das Produktkostenbudget erhöht sich einmalig im Jahr 2020 um 97.180 €, davon sind 97.180 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Ab dem Jahr 2021 erhöht sich das Produktkostenbudget dauerhaft um 95.180 €, davon sind 95.180 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die unter Ziffer A.3. des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

9. Der Antragspunkt Nr. 3 unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Referates für Gesundheit und Umwelt in drei Jahren ab Stellenbesetzung über erreichte Ziele und Effekte der Kapazitätsausweitungen. Im Übrigen unterliegt dieser Beschluss nicht der Beschlussvollzugskontrolle.